



MPU-Beratung / Erstinformation – Merkblatt

Bitte bringen Sie zum Termin – soweit möglich - folgende Unterlagen mit:

1. Ausgefüllter Anamnesebogen (falls möglich bitte dazu das entsprechende Formular ausdrucken)
2. Möglichst alle vorhandenen Unterlagen zur Sache in Kopie, um einen guten Überblick über die Vorgeschichte und wesentliche Fakten zur aktuellen Situation zu erhalten. Um Ihnen umfassende und sinnvolle Unterstützung bieten zu können, ist es notwendig für mich, über alle diesbezüglichen Sachverhalte informiert zu sein.

Die folgende Aufzählung ist beispielhaft und beschreibt den möglichen Umfang an Unterlagen einer Führerscheinakte bei mehrfacher Auffälligkeit. Falls Sie nur wenige Dokumente mitzubringen haben, ist das in Ordnung.

- Gerichtsurteil(e) – aktuell und bis 15 Jahre zurück
- Strafbefehl(e) – aktuell und bis 15 Jahre zurück
- Schreiben der FS-Behörde
- Unterlagen vom Anwalt
- Evtl. Kopien aus FS-Akte (falls möglich)
- Aktuelle Auszüge des VZR Flensburg
- Ärztliche Untersuchungsergebnisse, die im Zusammenhang mit Ihrer Fahrerlaubnisangelegenheit eine Rolle spielen können (Leberwertkontrollen, vorhandene Abstinenznachweise über ETG- oder Drogenscreenings, z. B. Haaranalysen, Berichte über Klinikaufenthalte)
- Bereits vorhandene MPU-Gutachten (bis 15 Jahre alt), sowohl frühere mit positivem als auch negativem Ergebnis
- Vorhandene ärztliche Gutachten
- Laufende vertragliche Vereinbarung zur Abstinenzkontrolle

Datenschutz / Schweigepflicht:

Die Einhaltung des Datenschutzes und der gesetzlichen Schweigepflicht ist selbstverständlich und wird für jeden – auch telefonischen - Kontakt garantiert. Sie entscheiden auch, ob Sie mir nach dem Gespräch Ihre Unterlagen anvertrauen.

<http://mpu-vorbereitung-coburg.de>